



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Franz Praetorius an Adolf Erman

Praetorius, Franz

o. O., o.D.

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-97064](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-97064)

Hochwürdigem Herrn Dr!

Tu aller sehr wohl ich Ihnen besondt danken
für Ihre Güte. Ich habe Ihnen Anstuf beuht
gesehen und geseh, das er auch mir sehr ein
gut ist.

Wenn Ihre Gesellschafft sich so günstig
haben, wie ich Ihnen, sich vorläufig ganz auf die
selben nicht zu richten. Ausser Ihrer
Ministerialentscheidung sind Sie ja
auch Privatdozent, was doch auch
in Berlin zu etwas führen muß.

Was die jetzigen Gesellschafft betrifft, so
will man sich dem nicht annehmen lassen, wie
mir höchst persönlich sagte. Aber selbst
wenn es nicht geschehen wird, so wird die
Anstuf an die Fakultät, doch beim
nächsten Vorwurf, an das
Ministerium also auf
gehoben. Ich glaube zwar
günstlich sehr, daß ich Sie
in der Fakultät nicht
durchdringen werde, aber

mehr als 1020^g (einfachlich Neofunig^g z^o,
fist) werden Sie ganz leicht bekommen. Der
wird allerdings fossil sein wie ca. 1150^g in
Berlin. Wenn Sie inselbst wägen, so wägen
es durchs audent! - Aber die Sache können
wir ja noch später reden wenn es wirklich
kommt ist. Ist ja auch noch gar nicht lange, ob
Magnum wirklich schon in diesem Augenblick so
sinnlos sein wird, sein fürstlich in
Zukunft. - Alle besten Sie bis vorläufig auf
Berlin ein!

In größter Eile, besond'er

H
F. Pr.

(1184) 2.

